

Gemeinsam Kinder stark machen

Informationen für alle, die sich aktiv für „Kinder stark machen“ und damit für Suchtvorbeugung einsetzen wollen

„Kinder stark machen“ ist die Initiative zur Suchtvorbeugung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln. Ihr Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung durch Förderung von Selbstvertrauen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit so stark zu machen, dass sie ihr Leben ohne den Konsum von Suchtmitteln bewältigen können.

Mit „Kinder stark machen“ geht die BZgA einen modernen Weg der Suchtvorbeugung. Die Entwicklung von „starken“ Persönlichkeiten steht im Mittelpunkt der Aufklärungsaktivitäten. Kinder und Jugendliche sollen durch Erlebnisse ihre inneren Stärken entwickeln, um später von sich aus „Nein“ zu Alkohol, Tabak und anderen Drogen sagen zu können.

Dabei kooperiert die BZgA seit Jahren mit wichtigen gesellschaftlichen Gruppen und Einrichtungen, die an der Sozialisation von Kindern in unserer Gesellschaft beteiligt sind. Dazu gehören beispielsweise die großen Sportverbände wie der Deutsche Fußball-Bund (DFB), der Deutsche Sportbund (DSB), der Deutsche Handball-Bund (DHB), der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) und der Deutsche Turner-Bund (DTB). Neben dem Elternhaus sind Sportvereine, Schulen und andere Kinder- und Jugendeinrichtungen wichtige Erfahrungsfelder für Kinder. Lehrer, Übungsleiter und Jugendbetreuer haben eine wichtige Vorbildfunktion und erzieherischen Einfluss auf die Kinder. Sie geben den Kindern Rückhalt und werden häufig als Vertrauensperson bei kleinen und großen Problemen zu rate gezogen. So tragen sie ein großes Stück zur selbstbewussten Entwicklung von Kinder und Jugendlichen bei.

Der „Kinder stark machen“-Service bietet Übungsleitern und Mitarbeitern sozialer Einrichtungen die Möglichkeit, bei allen eigeninitiierten Veranstaltungen - Vereinsfesten, Elternabenden, „Tag der offenen Tür“, Projekttagen - über Suchtvorbeugung zu informieren. Gemeinsame Aktionen mit Kindern und Jugendlichen, bei denen nicht nur Erfolge, sondern auch der Umgang mit Niederlagen erfahren werden, stehen dabei im Vordergrund.

Informationen zum „Kinder stark machen“-Service gibt's im Internet unter www.kinderstarkmachen.de und am Infotelefon unter **06173 – 70 27 29** (Mo-Fr 9 Uhr bis 17 Uhr).

**"... für ein
leben ohne
sucht
und drogen"**